

[Zur Erläuterung s. www.uni-trier.de/index.php?id=44780]

§/Art.	Inhalt	Verweis
	BUNDESRECHT	
GG	Sa 1	
1	I: Menschenwürde III: Bindung aller staatlichen Gewalt	79 III
2	I iVm 1 I: Allgemeines Persönlichkeitsrecht I: freie Entfaltung der Persönlichkeit = allg. Handlungsfreiheit als Auffanggrundrecht II 1: Leben und körperliche Unversehrtheit II 2: Freiheit	102 11 II, 104 I 2
3	I: Allgemeiner Gleichheitssatz, Willkürverbot	
4	I: Glaubens- und Gewissensfreiheit	
5	I: Kommunikationsfreiheiten (Meinungs-, Informations-, Medienfreiheit) II: Schranken: allg. Gesetze, Jugend- und Ehrschutz III: Kunst- und Wissenschaftsfreiheit	
6	I: Schutz von Ehe und Familie	
8	I: Versammlungsfreiheit	VersG
9	I: Vereinigungsfreiheit III: Koalitionsfreiheit	
12	I: Berufsfreiheit	
13	I: Unverletzlichkeit der Wohnung II: Durchsuchung der Wohnung VII: Schranken	
14	Eigentum und Erbrecht I 1: Eigentumsgarantie I 2: Inhalts- und Schrankenbestimmung durch/aufgrund Gesetzes III 1: Enteignung durch Rechtsakt gegen Entschädigung	
19	Einschränkung von Grundrechten I 1: Verbot des Einzelfallgesetzes I 2: Zitiergebot II: Wesensgehaltsgarantie III: Grundrechtsgeltung für inländische juristische Personen IV 1: Rechtsweggarantie	79 III
20	I: Bundesstaatsprinzip, Demokratieprinzip, Sozialstaatsprinzip II 2, III: Gewaltenteilung, Rechtsstaatsprinzip IV: Widerstandsrecht	
21	I 1: Mitwirkung der Parteien bei der politischen Willensbildung	
23	Mitwirkung bei Entwicklung der EU	
28	I: Vorgaben für Verfassungen der Länder II: Selbstverwaltungsrecht der Gemeinden	
30	I: Funktion der Länder	
31	Bundesrecht bricht Landesrecht	
33	II: gleicher Zugang zu öffentlichen Ämtern	
34	1: Staatshaftung bei Amtspflichtverletzung 3: ordentlicher Rechtsweg für SEA	
38	Wahl und Rechtsstellung der Bundestagsabgeordneten I 1: allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahl I 2: Vertreter des ganzen Volkes/nur ihrem Gewissen unterworfen	
50	Aufgaben des Bundesrats	
51	Zusammensetzung des Bundesrats	

54	I: Wahl Bundespräsident durch Bundesversammlung III: Bundesversammlung aus allen Mitgliedern des Bundestags + gleich viele Mitglieder aus den Landesparlamenten	
59	Aufgabe Bundespräsident: u.a. völkerrechtliche Vertretung	63, 64, 82
62	Bundesregierung: Bundeskanzler u. Bundesminister	
67	Abwahl des Bundeskanzlers I 1: nur durch konstruktives Misstrauensvotum (Wahl eines Nachfolgers) I 2: Bundespräsident muss Gewählten ernennen	121
68	I 1: Vertrauensfrage mit dem Ziel der Auflösung des Bundestages	
70	I: grds. Gesetzgebungskompetenz der Länder	
71	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes	73
72	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes I: subsidiäre Kompetenz der Länder, soweit Bund nicht tätig wird II: Fälle, in denen die konkurrierende Gesetzgebungskompetenz des Bundes ein besonderes Bedürfnis voraussetzt	74
73	I: Gegenstände ausschließlicher Gesetzgebungskompetenz des Bundes	71
74	I: Gegenstände konkurrierender Gesetzgebungskompetenz des Bundes	72
76	I: Recht der Gesetzesinitiative (Kompetenz zur Einbringung von Gesetzesvorlagen): Bundesregierung als Kollegialorgan, Mitte des Bundestags (GO BT: > 5%), Bundesrat als Gesamtorgan	62 52 III
77	Gesetzgebungsverfahren i.e.S. I: Gesetzesbeschluss durch Bundestag II: Vermittlungsausschuss, Tätigwerden auf Verlangen des Bundesrats IIa: Zustimmungsgesetz III: Einspruchsgesetz, Einspruch des Bundesrats IV: Einspruchsgesetz, Zurückweisung des Einspruchs durch Mehrheit der Mitglieder des Bundestages	76 84 I 6, 85 II 121
78	Zustandekommen von Bundesgesetzen	76, 77, 82
79	I: Änderung des GG nur durch Gesetz, das Wortlaut des GG ausdrücklich ändert oder ergänzt II: verfassungsändernde Mehrheit: Zustimmung von 2/3 der Mitglieder des Bundestags + 2/3 der Stimmberechtigten des Bundesrats III: Ewigkeitsgarantie	1, 19 III, 20
80	I: Ermächtigung an Bundesregierung, Bundesminister, Landesregierung zum Erlass von Rechtsverordnungen	
83	Grundsatz der Länderexekutive	
84	I 1: Länderverwaltung und Bundesaufsicht	
85	I 1: Bundesauftragsverwaltung durch Länder	
93	Zuständigkeit des BVerfG	BVerfGG 13
97	I: sachliche Unabhängigkeit und Gesetzesbindung der Gerichte II: persönliche Unabhängigkeit	
100	I: konkrete Normenkontrolle von Gesetzen	
101	I 2: Recht auf gesetzlichen Richter	
103	I: Anspruch auf rechtliches Gehör II: strafrechtliches Bestimmtheitsgebot (nulla poena sine lege [scripta]) III: Strafklageverbrauch (materielle Rechtskraft des Strafurteils)	
BVerfGG	Sa 40	
13	Übersicht über alle Zuständigkeiten des BVerfG	GG 93
90	Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	
93	Form und Frist der Verfassungsbeschwerde	
VwVfG	Sa 100	
20	I: Mitwirkungsverbot wegen Befangenheit	21
24	I: Untersuchungsgrundsatz	

28	Anhörung	
35	VA	
36	I: Nebenbestimmungen	
37	I: Bestimmtheitsgebot II: Form	
39	I 1: Begründung des VA	
40	Ermessen	
41	I: Bekanntgabe des VA II: Fiktion der Bekanntgabe am 3. Tag nach Aufgabe zur Post	
43	I: Wirksamkeit des VA II: Wirksamkeit bis Erledigung	
44	I: Nichtigkeit VA	
45	I: Heilung	
48	I: Rücknahme eines rechtswidrigen VA II: Vertrauensschutz durch Bestandsschutz bei begünstigendem VA III: Vertrauensschutz durch Vermögensschutz IV: Rücknahme innerhalb 1 Jahres ab Kenntnisnahme	
49	I: Widerruf eines rechtmäßigen nicht begünstigenden VA II: Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	
51	I: Wiederaufgreifen des Verfahrens	
VwGO	Sa 600	
40	I: Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs für öffentlich-rechtl. Streitigkeiten II: Ausnahmen: ordentlicher Rechtsweg für öffentlich-rechtl. Streitigkeiten	GVG 13
42	I: Statthaftigkeit von Anfechtungs- u. Verpflichtungsklage II: Klagebefugnis	43 I, II
43	I: Feststellungsklage II: allgemeine Leistungsklage	113 IV
45	(erstinstanzliche) sachliche Zuständigkeit des VG als Grundsatz	
47	(erstinstanzliche) sachliche Zuständigkeit des OVG für abstrakte Normenkontrolle bei Bebauungsplänen und anderen untergesetzlichen Rechtsnormen	
52	örtliche Zuständigkeit	
58	I: Rechtsbehelfsbelehrung II: Widerspruchs-/Klagefrist ein Jahr bei fehlender/falscher Belehrung	70, 74
61	Beteiligungsfähigkeit	ZPO 50
62	I: Prozessfähigkeit	ZPO 51 f.
63	Beteiligte	78 I Nr. 1
68	Vorverfahren (Widerspruch) bei Anfechtungs- u. Verpflichtungsklage	
70	Widerspruchsfrist 1 Monat nach Zustellung des VA	58 II
74	Klagefrist 1 Monat nach Zustellung des Widerspruchsbescheids	58 II, 79
78	I Nr. 1: Rechtsträger der handelnden Behörde als richtiger Beklagter	63
79	I: VA (in der Ausgestaltung durch WB) Gegenstand der Anfechtungsklage	42
80	I: aufschiebende Wirkung bei Widerspruch und Anfechtungsklage II: aufschiebende Wirkung entfällt (Nr 4: wenn sofortige Vollziehung von Behörde besonders angeordnet wird) IV: Behörde kann Vollziehung aussetzen V: auf Antrag kann Gericht die aufschiebende Wirkung wiederherstellen	
80a	I: Verwaltungsakt mit Doppelwirkung III: Gericht kann auf Antrag Maßnahmen ändern, aufheben oder treffen	
113	I 1: Obersatz der Begründetheitsprüfung bei Anfechtungsklage I 2: Folgenbeseitigungsanspruch bei rechtswidrigem VA I 4: Fortsetzungsfeststellungsklage bei rechtswidrigem VA V: Obersatz der Begründetheitsprüfung bei Verpflichtungsklage	
114	Ermessen	

VersG	Sa 435	GG 125a
5	EGL für Verbot einer öffentlichen Versammlung in geschlossenen Räumen	GG 8
14	Anmeldepflicht für öffentliche Versammlung unter freiem Himmel	GG 8
15	EGL für Verbot einer öffentlichen Versammlung unter freiem Himmel	GG 8
BauGB	Sa 300	
30	I: Zulässigkeit von Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (Innenbereich)	
31	I: Ausnahmen, die im Bebauungsplans ausdrücklich nach Art und Umfang vorgesehen sind II: Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplans	
34	I: Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (unbeplanter Innenbereich)	
35	I: Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich	
36	I 1: erforderliches Einvernehmen der Gemeinde	
212a	I: keine aufschiebende Wirkung der Klage eines Nachbarn	
	EUROPARECHT	
EUV	Sa 1000	
4	III: Loyalitätspflicht (unionsfreundliches Verhalten), <i>effet utile</i>	
5	II: Grundsatz der begrenzten Einzelermächtigung III: Grundsatz der Subsidiarität IV: Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	AEUV 2
6	I: Einbeziehung der EU-Grundrechte-Charta III: Einbeziehung der EMRK	
13	Übersicht über die Organe der Europäischen Union	
14	Europäisches Parlament I: Kompetenzen II: Zusammensetzung (750 + 1 MdEP)	AEUV 223, 288, 294
15	Europäischer Rat I: Kompetenzen II: Zusammensetzung (je 1 Regierungs- bzw. Staatschef)	AEUV 235
16	Rat I: Kompetenzen II: Zusammensetzung (je 1 Fachminister)	AEUV 237, 288, 294
17	Kommission I: Kompetenzen V: Zusammensetzung (je 1 Kommissar) VII: Wahl des Kommissionspräsidenten	AEUV 244
19	Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH + EuG) I, III: Kompetenzen II: Zusammensetzung (je 1 Richter)	AEUV 251, 263, 268
50	Austritt aus der Europäischen Union	
AEUV	Sa 1001	
2	Kompetenzen der Union	AEUV 5
18	Verbot der Diskriminierung aus Gründen der Staatsangehörigkeit	
28	Warenverkehrsfreiheit (Grundfreiheit)	
45	Arbeitnehmerfreizügigkeit (Grundfreiheit)	
49	Niederlassungsfreiheit (Grundfreiheit)	
56	Dienstleistungsfreiheit (Grundfreiheit)	
63	Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit (Grundfreiheit)	
67	Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	
223	Europäisches Parlament	EUV 14
235	Europäischer Rat (Staats- bzw. Regierungschefs)	EUV 15
237	Rat (Fachminister)	EUV 16

244	Kommission	EUV 17
251	Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH, EuG)	EUV 19
263	Vertragsverletzungsverfahren	
267	Vorabentscheidungsverfahren (auf Vorlage eines einzelstaatlichen Gerichts)	
288	Rechtsakte der Union II: Verordnung (unmittelbare Geltung in den Mitgliedstaaten) III: Richtlinie (verbindliche Zielvorgabe [nur] für die Mitgliedstaaten)	EUV 4 III, 5
294	Gesetzgebungsverfahren	EUV 5
	LANDESRECHT RHEINLAND-PFALZ	
LBauO	HJW 60	
2	I: Definition bauliche Anlage	
60	I: sachliche Zuständigkeit der unteren Bauaufsichtsbehörde	58, 59
61	genehmigungsbedürftige Vorhaben	66, 67
70	I 1: Anspruch auf Erteilung der Baugenehmigung	
71	I: Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens	
72	Bauvorbescheid	
80	I: Baustopp bei rechtswidriger Anlage (EGL)	
81	1 Var 1: Abrissverfügung bei rechtswidriger Anlage (EGL) 1 Var 2: Nutzungsuntersagung bei rechtswidriger Anlage (EGL)	
POG	HJW 40	
1	I: originäre Aufgaben der allgemeinen Ordnungsbehörden und der Polizei II: durch Rechtsvorschriften übertragene Aufgaben der allgemeinen Ordnungsbehörden und der Polizei III: sekundäre Aufgabe des Schutzes privater Rechte VIII: Eilkompetenz der Polizei	
2	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit I: Erforderlichkeit (mildestes Mittel) II: Angemessenheit der Maßnahme (Verhältnis Erfolg – Beeinträchtigung)	
4	I: Verhaltensstörer	
5	I: Zustandsstörer II: Maßnahmen gegen den Eigentümer oder anderen Berechtigten	
6	I: unmittelbare Ausführung einer Maßnahme	
7	I: Inanspruchnahme von Nichtstörern	87
9	I: Generalklausel für das polizeiliche/ordnungsbehördliche Einschreiten	
69	I: Erlass von Gefahrenabwehrverordnungen	
76	I: Vollstreckung durch die Polizei (Verweis auf das LVwVG) II: Art und Weise der Anwendung von Zwangsmitteln	77-86
87	I: Entschädigungsanspruch des Nichtstörers	7
92	Rückgriff gegen den Verantwortlichen (EGL)	
96	I: Polizeipräsidien	
103	I: allgemeine Ordnungsbehörden	
104	örtliche und Kreisordnungsbehörden	
106	I: örtliche Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden	
GemO	HJW 30	
22	Ausschließungsgründe für Gemeinderatsmitglieder (und andere Ehrenämter), Bürgermeister und Beigeordnete	31
24	Satzungsbefugnis der Gemeinde	GG 28 II
40	I 1: Beschlüsse des Gemeinderats	
42	Aussetzung von Beschlüssen	
47	I 1: Vertretung der Gemeinde durch den Bürgermeister I 2: Aufgaben des Bürgermeisters	
64	Verbandsgemeinden	
117	Rechtsaufsicht als Grundsatz der Staatsaufsicht	